

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 13.-19.06.2020

Nr.20/25-A

Lieber Hörer!

Hast du schon einmal über die Größe des allmächtigen Gottes nachgedacht?

Gewöhnlich denken wir viel, viel zu gering von dem, der Himmel und Erde gemacht hat. Da freue ich mich wieder über meine Bibel. Hier spricht Gott an vielen Stellen von seiner eigentlichen Größe. Wenn er deshalb sich selbst mit den 8 Milliarden Menschen auf der Erde vergleicht, so lesen wir:

„Siehe, die Völker sind wie ein Tropfen am Einer; wie ein Stäubchen in den Waagschalen.“

Lieber Freund, das ist wirklich so. Die gesamte Schöpfung spiegelt diese Größe Gottes wieder. Das besondere bei unserem Gott ist aber, dass er jeden einzelnen Menschen ganz ernst nimmt. So klein wir auch sind in seinen Augen. Er nimmt mich ernst und liebt mich, als wäre ich die einzige Person auf dieser Erde.

Aber vielleicht fragst du wieder: Woran kann ich denn seine Liebe zu mir erkennen? Er hat seinen Sohn für dich ans Kreuz gegeben. Er ließ ihn für dich sterben. Er hat es getan, damit du nicht in deinen vielen Sünden sterben musst. Lieber Freund – das ist Liebe in allerhöchster Form.

Ich selbst freue mich von ganzem Herzen über diese vollkommene Gottesliebe. Tag und Nacht darf ich mich als sein Geliebter betrachten. Kannst du, lieber Hörer, das auch von dir sagen? Oh, ich wünsche es dir aus vollem Herzen.

Denn was hat denn seine Liebe zu mir für Folgen? Der Allerhöchste hat mein ganzes Leben, mit all seinen vielen Sorgen, völlig übernommen. Ich darf entlastet der Zukunft entgegen gehen. Das macht mich nicht faul. Nein! Ganz im Gegenteil! Dieses Liebesverhältnis meines Gottes zu mir führt mich zu den Menschen, die dieses alles noch nicht wissen. Sie müssen alle noch selber sorgen.

Darum möchte ich zu den Menschen gehören, die sich stets in einer Sache üben, nämlich täglich die Sorgen auf Jesus zu werfen. Er ist tragfähig. Er ist allmächtig. Er hat gesagt: **„Sollte bei Gott etwas unmöglich sein?“**

Der Erfinder der Heißdampflokomotive, Baurat Wilhelm Schmidt, hat dieses so ausgedrückt:

„Ich habe nur eine Sorge, nämlich die, mich nicht zu sorgen. Entweder ich sorge mich und dann glaube ich nicht, oder ich glaube, dann sorge ich mich nicht.“

Wenn mir Gottes Größe und seine innige Liebe zu mir täglich vor Augen steht, dann sollte es leicht sein, alle Sorge abzugeben. Ich darf ja sagen: **„Ist Gott für mich, wer kann dann gegen mich sein?“** Lieber Hörer,...

...schreib diese Wahrheit in die Mitte deines Herzens.